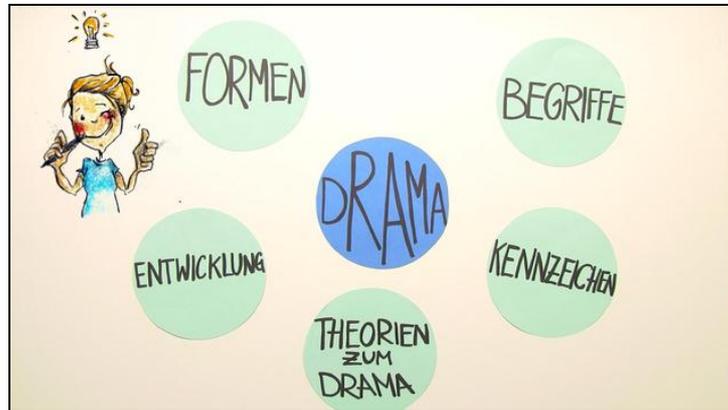




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Das Drama - Aufbau, Kennzeichen und bekannte Beispiele



## Aufgabenübersicht

- 1 Beschreibe den Aufbau des Dramas nach Gustav Freytag.
  - 2 Beschreibe die Merkmale, die das Drama auszeichnet.
  - 3 Definiere die folgenden Begriffe zum Drama.
  - 4 Bestimme die Merkmale einer Komödie.
  - 5 Zeige, woran erkennbar ist, dass es sich bei „Iphigenie auf Tauris“ um ein aristotelisches Drama handelt.
  - 6 Erläutere den Aufbau eines geschlossenen Dramas anhand Sophokles „Antigone“.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



## Beschreibe den Aufbau des Dramas nach Gustav Freytag.

Setze dazu das richtige Wort in die Lücken ein.

Katastrophe   Komödie   Exposition   erregenden Moment

retardierenden Moment   Ortes   Handlung   Zeit   Höhepunkt   Aristoteles

die Spannung   Peripetie

### Der pyramidale Aufbau des Dramas nach Gustav Freytag

1863 stellte Gustav Freytag sein von .....<sup>1</sup> geprägtes Schema zum Aufbau des geschlossenen Dramas auf. Er legt dabei die drei Einheiten des Dramas zugrunde und meint damit die Einheit der .....<sup>2</sup>, die Einheit der .....<sup>3</sup> sowie die Einheit des .....<sup>4</sup>.

Der 1. Akt wird auch als .....<sup>5</sup> bezeichnet und führt in die zeitlichen und örtlichen Verhältnisse ein. Er dient zum Kennenlernen der Vorgeschichte und der für die Handlung wesentlichen Personen.

Der 2. Akt enthält als Besonderheit den .....<sup>6</sup>, d.h. einen spannungsaufbauenden Moment. Durch ihn wird .....<sup>7</sup> der Handlung gesteigert und das Geschehen entwickelt sich in eine bestimmte Richtung.

Der 3. Akt wird durch den .....<sup>8</sup> und die .....<sup>9</sup> gekennzeichnet, d.h. die Handlung nimmt eine dramatische Wendung, die zum Sieg oder zur Niederlage der Hauptfigur führen kann.

Im 4. Akt geht die Handlung dem Ende zu, wird jedoch durch den .....<sup>10</sup> kurz hinausgezögert.

Der 5. Akt endet mit der .....<sup>11</sup>.



## Beschreibe die Merkmale, die das Drama auszeichnet.

Wähle die richtigen Antworten aus.



- Das Drama gehört neben der Lyrik und der Epik zu einer der drei literarischen Gattungen. A
- Das Wort Drama kommt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie *Streit* oder *Ärger*. B
- Der griechische Dichter Sophokles entwickelte als erster eine Theorie zum Theater. C
- Gustav Freytag griff mit seinem *pyramidalen Aufbau des Dramas* das von Aristoteles geprägte Schema auf. D
- Man unterscheidet beim Drama zwischen der Tragödie und der Komödie. E



## Definiere die folgenden Begriffe zum Drama.

Verbinde die passenden Elemente miteinander.



Das Drama	A	1	unterteilt die Handlung und dient daher dem Drama als Struktur.
In einer Tragödie	B	2	wurde von den Schauspielern früher im Theater getragen, um die gespielten Personen zu charakterisieren.
Der Dialog	C	3	ist die Rede einer einzelnen Person.
Der Monolog	D	4	ist eine der literarischen Gattungen und meint eine Handlung, die mit verteilten Rollen, meist im Theater, aufgeführt wird.
Der Akt	E	5	ist die Wechselrede zwischen zwei Personen.
Eine Maske	F	6	ist die Hauptfigur einem Schicksal ausgeliefert, das sich nicht umgehen lässt.



## Bestimme die Merkmale einer Komödie.

Wähle die korrekten Antworten aus.



- Darstellung von oberflächlichen Werten A
- belustigender Inhalt B
- unvermeidliche Katastrophe C
- nimmt positiven Ausgang D
- Darstellung menschlicher Schwächen E
- Darstellung von oberflächlichen Werten F
- Schicksal des Helden ist unveränderlich G
- Scheitern des Helden H



## Zeige, woran erkennbar ist, dass es sich bei „Iphigenie auf Tauris“ um ein aristotelisches Drama handelt.

Schreibe dafür die Begriffe in die entsprechenden Lücken.



- Ort    Einheiten    Handlung    zielorientiert    einsträngig    offenen
- Einheit der Zeit    geschlossenen    Nebenhandlungen    Handlungen

Das Stück „Iphigenie auf Tauris“ von Goethe gehört zu der .....<sup>1</sup>  
Dramenform, da hier unter anderem die drei .....<sup>2</sup> idealtypisch erfüllt  
sind.

Das Drama spielt sich innerhalb weniger Stunden ( .....<sup>3</sup>) an einem  
einzigem .....<sup>4</sup>, nämlich im Hain vor Dianas Tempel ab. Hier  
ereignen sich alle .....<sup>5</sup>, wobei .....<sup>6</sup> wie  
die Rettung von Pylades nur im Dialog stattfinden. Sie sind damit sozusagen "off-scene".

Auch die .....<sup>7</sup> ist geschlossen, da sie  
.....<sup>8</sup> und .....<sup>9</sup> ist. Alles kreist dabei um  
den zentralen Konflikt, nämlich Iphigenies Sehnsucht nach ihrer Heimat, zugleich aber auch  
ihre Verpflichtung den Menschen auf Tauris gegenüber.



## Erläutere den Aufbau eines geschlossenen Dramas anhand Sophokles „Antigone“.

Verbinde die passenden Elemente miteinander.

Antigone bestattet gegen den Willen ihres Onkels Kreon, den Herrscher von Theben, ihren Bruder Polyneikes. Polyneikes war im Kampf um die Macht von seinem Bruder Eteokles getötet worden. Da sich Antigone gegen das Verbot Kreons widersetzt hat, wird sie von ihm inhaftiert und zum Tode verurteilt. Bevor das Todesurteil vollstreckt werden kann, erhängt sich Antigone jedoch. Antigones Geliebter Haimon, der zugleich Kreons Sohn ist, begeht daraufhin ebenfalls Selbstmord. Auch die Mutter von Haimon gerät über dessen Tod so in Verzweiflung, dass sie sich auch umbringt. Kreon verliert so seine Familie. Seine Einsicht und seine Reue kommen zu spät.

Exposition	A	1	Seher Teiresias prophezeit den Tod Haimons; Kreon wendet sich an den Chor, um dessen Tod zu verhindern
Steigende Handlung	B	2	Als Strafe seiner Hybris bleibt Kreon allein zurück
Höhepunkt	C	3	Disput, ob der Wille der Götter oder das irdische Gesetz gilt; Kreon verurteilt Antigone zum Tode
Fallende Handlung mit retardierendem Moment	D	4	Vorgeschichte und Antigones Ankündigung Polyneikes zu bestatten
Katastrophe	E	5	Vorwurf Haimons an Kreon, seine staatliche Macht zu missbrauchen; Kreon will Antigone lebendig einmauern lassen



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Beschreibe den Aufbau des Dramas nach Gustav Freytag.

#### 1. Tipp

Überlege dir, welche Funktion der einzelne Akt übernimmt.

---

#### 2. Tipp

Beachte, dass jedem Akt ein Fachausdruck zukommt.

---

2  
von 6

### Beschreibe die Merkmale, die das Drama auszeichnet.

#### 1. Tipp

Die Anfänge des Dramas sind im antiken Griechenland zu finden.

---

3  
von 6

### Definiere die folgenden Begriffe zum Drama.

#### 1. Tipp

Der bekannte Filmregisseur Billy Wilder erklärte einmal den Unterschied zwischen Komödie und Tragödie wie folgt: „Ein Mann läuft auf die Straße und fällt hin. Wenn er wieder aufsteht, ist das eine Komödie, die Leute lachen; bleibt er liegen, ist es eine Tragödie.“ Versuche daraus die Definition der Tragödie abzuleiten.

---

#### 2. Tipp

Jedes Drama ist in fünf Akte unterteilt.

---

4  
von 6

### Bestimme die Merkmale einer Komödie.

#### 1. Tipp

Überlege, ob die Aspekte eine **Tragödie** oder eine **Komödie** besser beschreiben.

---

#### 2. Tipp

In einer Tragödie stirbt der Held nicht immer, sie endet aber immer mit dem Scheitern des Helden.

---



5  
von 6

## **Zeige, woran erkennbar ist, dass es sich bei „Iphigenie auf Tauris“ um ein aristotelisches Drama handelt.**

### **1. Tipp**

Überlege, wie man eine einheitliche Handlung noch anders ausdrücken könnte.

---

### **2. Tipp**

Das Stück wird gekennzeichnet durch den Spannungsaufbau, ob Iphigenie mit Orest und Pylades schließlich die Insel verlässt oder nicht.

---

6  
von 6

## **Erläutere den Aufbau eines geschlossenen Dramas anhand Sophokles „Antigone“.**

### **1. Tipp**

Das geschlossene Drama nach Aristoteles hat fünf aufeinander aufbauende Akte, die jeweils eine klare Funktion haben.

---

### **2. Tipp**

Der Disput, ob der Wille der Götter befolgt werden soll oder das irdische Gesetz gilt, durchzieht das Drama wie ein roter Faden und spitzt sich immer weiter zu, da Kreon seine Macht unbedingt durchsetzen will.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Beschreibe den Aufbau des Dramas nach Gustav Freytag.

**Lösungsschlüssel:** 1: Aristoteles // [2+3]1: Handlung **oder** Zeit // 4: Ortes // 5: Exposition // 6: erregenden Moment // 7: die Spannung // 8: Höhepunkt // 9: Peripetie // 10: retardierenden Moment // 11: Katastrophe

**Jede Antwort darf nur einmal eingesetzt werden. Die Reihenfolge ist frei wählbar.**

Folgendes solltest du über den **pyramidalen Aufbau des Dramas** nach Gustav Freytag wissen:

Die von **Aristoteles** entwickelten Theorien zum geschlossenen Drama liegen diesem Schema zugrunde. Zu den **drei Einheiten des Dramas** zählen:

- die Einheit der **Handlung**, d.h. die Dramenhandlung ist eine geschlossene Handlung mit Anfang, Mitte und Ende.
- die Einheit der **Zeit**, d.h. die Dramenhandlung findet innerhalb von 24 Stunden statt. Die Vorgeschichte wird dabei beispielsweise durch die Dialoge der Personen erzählt.
- die Einheit des **Ortes**, d.h. die Dramenhandlung findet ausschließlich an einem Ort statt.

Jedes Drama ist in fünf Akte unterteilt:

- Der 1. Akt wird auch **Exposition**, d.h. Einleitung genannt und dient der Einführung in den Konflikt.
- Der 2. Akt enthält einen **erregenden Moment** durch den die Spannung der Handlung gesteigert wird.
- Der 3. Akt zeichnet sich durch den **Höhepunkt** und die **Peripetie** aus, d.h. es findet ein Umschlag der Dramenhandlung statt, innerhalb derer der Held entweder siegen oder scheitern kann.
- Im 4. Akt fällt die Spannung der Dramenhandlung, wird jedoch durch den **retardierenden Moment** noch hinausgezögert.
- Im 5. Akt findet die **Katastrophe** statt, die bei einer Tragödie im Untergang des Helden besteht.



2  
von 6

## Beschreibe die Merkmale, die das Drama auszeichnet.

**Lösungsschlüssel:** A, D, E

Folgendes solltest du über das **Drama** wissen:

- Das Drama gehört neben der *Lyrik* und der *Epik* zu einer der drei literarischen Gattungen.
- Das Wort Drama stammt aus dem *griechischen* und bedeutet so viel wie *Schauspiel, Handlung* oder *gespielte Handlung*.
- **Sophokles** gilt als der bekannteste griechische Dichter. Von ihm stammen die Werke: *Antigone* und *König Ödipus*.
- Der griechische Philosoph **Aristoteles** entwickelte als erster eine Theorie zum Theater, das von Gustav Freytag mit seinem *pyramidalen Aufbau des Dramas* aufgegriffen wurde.
- Zu den Grundformen des Dramas gehören die **Tragödie** und die **Komödie**. Die **Tragikomödie** enthält aus beiden Dramenarten Merkmale.



3  
von 6

## Definiere die folgenden Begriffe zum Drama.

**Lösungsschlüssel:** A—4 // B—6 // C—5 // D—3 // E—1 // F—2

Folgende Begriffe solltest du im Zusammenhang mit dem Drama kennen:

- Das **Drama** selbst gehört zu einer der drei literarischen Gattungen und beschreibt eine Handlung, die mit verteilten Rollen als Schauspiel im Theater aufgeführt wird. Das **Theater** meint damit das Gebäude, wo ein Drama aufgeführt wird.
- Der Begriff **Dialog** bezeichnet die Wechselrede zwischen den Personen, während ein **Monolog** die Rede einer einzelnen Person, sozusagen das Selbstgespräch ist.
- Jedes Drama ist in fünf **Akte** unterteilt und dient dem Schauspiel als Struktur, da jedem Akt eine bestimmte Funktion zufällt. Zum Beispiel dient der erste Akt dabei als **Exposition**, als Einleitung, in dem die Personen vorgestellt werden.
- Die Schauspieler trugen in früheren Zeiten bei ihren Vorstellungen **Masken**. Die Masken hatten bestimmte Ausdrücke wie Entsetzen oder Freude und dienten dazu den jeweiligen Ausdruck der zu spielenden Person zu unterstreichen.
- Hinsichtlich der beiden Grundformen des Dramas unterscheidet man die **Tragödie** und die **Komödie**. In einer Tragödie ist die Hauptfigur einem Schicksal ausgeliefert, das von Anfang an vorher bestimmt war und sich auch durch aktives Handeln nicht umgehen lässt. Folglich endet die Tragödie immer mit dem Scheitern des Helden. Während die **Komödie** meist glücklich endet und durch die übertriebene Darstellung von menschlichen Schwächen durchaus komische Elemente enthält.



4  
von 6

## Bestimme die Merkmale einer Komödie.

**Lösungsschlüssel:** A, B, D, E, F

Folgendes solltest du über eine **Tragödie** und eine **Komödie** wissen:

Während die Hauptfigur der **Tragödie** ihrem Schicksal hilflos ausgeliefert ist, bringt sich die Hauptfigur der **Komödie** durch ihre eigenen Schwächen meist selbst in Bedrängnis. Demnach kann eine **Komödie** durchaus einen positiven Ausgang finden, während die **Tragödie** stets mit der Katastrophe endet. Die **Komödie** regt zum Lachen an, da die oberflächlichen Werte der Gesellschaft, aber auch menschliche Schwächen belustigend dargestellt werden. Die **Tragödie** soll beim Zuschauer hingegen Furcht und Mitleid mit dem Helden auslösen.



5  
von 6

## Zeige, woran erkennbar ist, dass es sich bei „Iphigenie auf Tauris“ um ein aristotelisches Drama handelt.

**Lösungsschlüssel:** 1: geschlossenen // 2: Einheiten // 3: Einheit der Zeit // 4: Ort // 5: Handlungen // 6: Nebenhandlungen // 7: Handlung // [8+9]<sup>1</sup>: einsträngig **oder** zielorientiert

**!Jede Antwort darf nur einmal eingesetzt werden. Die Reihenfolge ist frei wählbar.**

Bei Goethes Drama „Iphigenie auf Tauris“ handelt es sich um eine **geschlossene Dramenform**, die die **drei Einheiten** von Ort, Zeit und Handlung strengstens einhält:

So spielt sich das Stück an einem einzigen Ort, nämlich am Hain vor Dianas Tempel ab – **Einheit des Ortes**. Hier trägt sich die gesamte Handlung zu, wobei auch alle Nebenhandlungen zur Haupthandlung führen: Der zentrale Konflikt, nämlich Iphigenies Sehnsucht nach ihrer Heimat, aber auch ihre Verpflichtung gegenüber den Menschen auf Tauris stehen hier im Vordergrund – **Einheit der Handlung**. Das Stück spielt sich dabei innerhalb einer Sonnenwende ab, d.h. die **Einheit der Zeit** wird berücksichtigt. Dies hatte in der Antike zunächst aufführungstechnische Gründe, da die Menschen auf das Tageslicht angewiesen waren.



6  
von 6

## Erläutere den Aufbau eines geschlossenen Dramas anhand Sophokles „Antigone“.

**Lösungsschlüssel:** A—4 // B—3 // C—5 // D—1 // E—2

Die **geschlossene Dramenform** orientiert sich an Gustav Freytags pyramidalen Aufbau des Dramas. Dieses Schema kann man auch wie folgt auf „Antigone“ anwenden:

- **1. Akt: Exposition:** Kreon bestimmt, dass Eteokles würdevoll beigesetzt wird, während die Überreste von Polyneikes den Tieren zum Fraß vorgeworfen werden sollen. Antigone widersetzt sich dieser königlichen Anweisung.
- **2. Akt: Steigende Handlung:** Handlungsfäden werden verknüpft und das Geschehen entwickelt sich. Antigone wird festgenommen und es entbrennt ein heftiger Streit, ob nun der Wille der Götter oder die Pflichten gegenüber dem Vaterland Vorrang haben.
- **3. Akt: Höhepunkt:** Höhepunkt des Konflikts, in dem der Held vor der entscheidenden Auseinandersetzung steht und der Umschlag zur dramatischen Wende seinen Ausgangspunkt findet. Haimon versucht den Vater noch davor zu warnen, nicht seine staatliche Macht zu missbrauchen. Enttäuscht über diese Sichtweise beschließt Kreon nun, Antigone lebendig einzumauern.
- **4. Akt: Fallende Handlung mit retardierendem Moment:** Die Entwicklung geht dem Ende zu, jedoch kommt noch einmal die Hoffnung auf, dass der Held noch gerettet werden kann. Der blinde Seher Teiresias kündigt Kreon an, dass sein Sohn Haimon bald sterben wird. Um dies noch zu verhindern wendet sich Kreon an den Chor, der ihm daraufhin rät, Polyneikes angemessen zu bestatten und Antigone wieder frei zu lassen.
- **5. Akt: Katastrophe:** Die Tragödie endet mit dem Untergang des Helden. Sowohl Antigone, Haimon als auch seine Mutter haben getrieben von den Ereignissen Selbstmord begangen. Als göttliche Strafe für sein hochmütiges Verhalten bleibt Kreon allein zurück.